

SOVD-INTERN

Es gibt noch Karten für die Musikparade der Nationen!

Ermäßigung für SoVD-Mitglieder

Wer dieses Benefizkonzert einmal erlebt hat, geht immer wieder hin! Die „Musikparade der Nationen“ wird seit 30 Jahren vom Kooperationspartner des SoVD Niedersachsen, vom Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge in Hannover veranstaltet. Das Konzert dient der Völkerverständigung und des Friedens und hat inzwischen zu vielen Städtepartnerschaften und Jugendcamps beigetragen. In diesem Jahr werden etwa 600 Musiker, Tänzer und Sänger aus der Schweiz, Österreich, Estland, Holland, Weißrussland, Großbritannien, Tschechien, Polen und Deutschland teilnehmen.

SoVD-Mitglieder sollten sich dieses grandiose Festival nicht entgehen lassen, denn mit Ihrer SoVD-Card erhalten Sie Ermäßigung!

SoVD-Mitglieder zahlen pro Karte 2 Euro weniger, je nach Sitzplatz also entweder 18 Euro (statt 20 Euro), 24 Euro (statt 26 Euro) oder 30 Euro (statt 32 Euro).

Des Weiteren gibt es auch ei-

ne neue Familienkarte für 50 Euro (für 4 Personen: 2 Erwachsene und 2 Kinder bis 14 Jahre) - hier gilt kein weiterer Rabatt.

Das musikalische Programm findet in der TUI-Arena in Hannover statt. Für Rollstuhlfahrer stehen etwa 20 Plätze zur Verfügung.



Die SoVD-Vergünstigung gelten für die Vorstellungen am:

Samstag, 14. Oktober um 14 Uhr

Samstag, 14. Oktober um 19 Uhr

Sonntag, 15. Oktober um 14 Uhr

Karten können über die Geschäftsstelle des Volksbundes unter 0511-32 73 63

bestellt werden. Um die Karten-Vergünstigung zu erhalten, nennen Sie bitte am Telefon das Stichwort „SoVD-Kontingent“. Halten Sie auch beim Besuch der Veranstaltung Ihre SoVD-Card bereit.

Reguläre Karten können außerdem über die bekanntesten Vorverkaufsstellen sowie über die Homepage www.musikparade-der-nationen.de bezogen werden. SF

Zum fünften Mal: SoVD Hannover auf der SENIORA-Messe

„Wohnen im Alter“ – aktueller denn je

Bereits zum fünften Mal findet die SENIORA in diesem Jahr in Hannover statt. Der SoVD Hannover ist wie im vergangenen Jahr erneut mit einem Stand dabei. Die Informationsmesse für



den dritten Lebensabschnitt zeigt Möglichkeiten, eine hohe Lebensqualität auch im Alter zu sichern. Zahlreiche Vereine, Verbände, Initiativen und Unternehmen präsentieren neue und bekannte Dienstleistungen und Produkte.

Aktuelles Schwerpunktthema in diesem Jahr ist „Wohnen im Alter“. Unter anderem gibt es auf der Bühne „Marktplatz“ Referate zu den Themen Grundsicherung, Wohngeld, finanzielle Leistungen zur Wohnraumanpassung, mietvertragliche Gestaltung z.B. bei Betreutem Wohnen und Sozialhilfe in Pflegeeinrichtungen (Freitagvormittag), Patientenverfügung, Bestattungsvorsorge, alternative Wohnformen von zu Hause über Gemeinschaft bis zur stationären Pflege (Freitagnachmittag), Betreutes Wohnen und Wohnen mit Service (Samstagvormittag) und Neue DIN-Norm „Betreutes Wohnen“, Schutz vor Einbruch, Feng Shui und Energiesparen (Samstagnachmittag).

Die Seniors bietet außerdem Stände zu den Bereichen Freizeit und Hobby, Handwerk, Reisen und Wellness, Bildung und Technik, Gesundheit und Ernährung, Service und Bringdienste, Pflege und Betreuung, Mobilität und Sicherheit sowie Finanzen und Vorsorge. Dies alles wird begleitet von Podiumsdiskussionen und einem abwechslungsreichen



Auch in diesem Jahr präsentiert sich der SoVD auf der SENIORA.



Aktive und Unterstützer am Stand des SoVD

Unterhaltungsprogramm mit Musik, Tanz, Theater und mehr. Das detaillierte Programm ist im Sozialberatungszentrum des SoVD Hannover in der Herschelstr. 31 erhältlich, Tel.: 0511-70 148 0. Der SoVD Hannover ist gemeinsam mit dem Kooperationspart-

ner Johanniter-Unfall-Hilfe dabei. Der Eintritt ist frei.

Information:
SENIORA
29. und 30. September 2006
10 bis 18 Uhr
Eilenriedehalle (Hannover Congress Centrum) SL

infa.

14. - 22. Oktober 2006
Kongress-Weserstrand

Kurz vornotiert:

Infa vom 14. - 22. Oktober 2006

Die Infa ist Deutschlands größte Verbrauchermesse und findet zum 53. Mal auf dem Messegelände Hannover statt. Wie bereits in den vergangenen Jahren geben der SoVD Niedersachsen und die Johanniter-Unfall-Hilfe Auskunft über ihre Beratungsangebote und sozialen Dienste.

Besuchen Sie den SoVD Niedersachsen und die Johanniter auf ihrem Gemeinschaftsstand in Halle 24 „Bewusst leben“, mit der neuen Standnummer F26.

Weitere Informationen folgen in der kommenden Ausgabe.



Impressum

SoVD Niedersachsen
Herschelstr. 31, 30159 Hannover
Tel.: (05 11) 70 14 80
Fax: (05 11) 70 14 870
E-Mail: info@sovd-nds.de
www.sovd-nds.de

Redaktion:
Christian Hoffmann, Tel.: (05 11) 70 14 869
E-Mail: presse@sovd-nds.de

Layout, Druck und Vertrieb:
Zeitungsdruck Dierichs GmbH & Co KG, Kassel

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Gewähr übernommen.

Gesundheitstipp aus der Patientenberatung

Homöopathie im Alltag

Homöopathie gehört seit Jahren zu den anerkanntesten alternativen Behandlungsmethoden und wird immer beliebter. Eine aktuelle Umfrage bestätigt: Bei Erkrankungen/Beschwerden, die sowohl mit homöopathischen als auch mit konventionellen Arzneimitteln behandelt werden können, bevorzugen 72 Prozent der Befragten die Homöopathie. Als Grund nennen die Befragten, dass die sanfte Regulationstherapie, zu der die Homöopathie zählt, die Krankheitserreger nicht mit der „chemischen Keule“ bekämpft, sondern den Körper sanft und nebenwirkungsfrei dazu anregt, sich selbst zu heilen.

Bei folgenden Erkrankungen/Störungen ist die Homöopathie besonders gut geeignet: Erkältungskrankheiten aller Art (Hals-, Nasen-, Ohrenentzündungen, Husten, leicht febrile grippale Infekte bis ca. 38,5 Grad Celsius); leichte Magen-Darm-Erkrankungen, allergische Erkrankungen, Kinderkrankheiten, speziell auch als „Notfallausrüstung“ für Reisen, häufigen urologischen Erkrankungen (Blasenkatarrhe, Prostataprobleme), Frauen-

leiden (PMS oder Wechselprobleme), Herz-Kreislauf-Beschwerden und Migräne.

Für Homöopathie-Einsteiger gibt es sogenannte homöopathische Komplexmittel. Das sind Kombinationen mehrerer Einzelmittel mit ähnlicher Wirkungsrichtung. Da die Wirkungsweise der Homöopathie davon abhängig ist, das „richtige Mittel“ zu finden, sind diese Komplexmittel gut geeignet. Sie bestehen in der Regel aus 3-5 Einzelsubstanzen, die in ihrer Wirkung ähnlich, allerdings nicht gegeneinander gerichtet sind. Gerade diese homöopathischen Kombinationen bilden eine wirksame und nebenwirkungsfreie Brücke zwischen Schul- und Alternativmedizin

und sind für den Alltagsgebrauch empfehlenswert. Die klassische homöopathische Einzelbehandlung gehört immer in die Hände eines ausgebildeten erfahrenen Homöopathen.

Wenn Sie mehr zu diesem Thema erfahren möchten, laden Sie sich zu unserem Vortrag am 7. September 2006 um 18 Uhr in das Sozialinformationszentrum, Herschelstraße 31, ein. EG

Kontakt:
Patientenberaterin
Elke Gravert
Herschelstr. 31
30159 Hannover
Tel.: 0511-70 148 73
E-Mail:
elke.gravert@sovd-nds.de
patientenberatung@sovd-nds.de

Öffnungszeiten der Patientenberatung:
Mo 9.00 - 12.00 Uhr
Di 9.00 - 16.00 Uhr
Mi 9.00 - 12.00 Uhr
Do 14.00 - 18.00 Uhr
Fr 9.00 - 12.00 Uhr

